

© Kurt Hörbst

Am Zeughaus

Kapuzinergasse 38-40
6020 Innsbruck, Österreich

ARCHITEKTUR
HERTL.ARCHITEKTEN
reitter_architekten

BAUHERRSCHAFT
Kapuzinergasse Projektentwicklungs GmbH

TRAGWERKSPLANUNG
Christian Schaur

öRTLICHE BAUAUFSICHT
AIS bau- & projektmanagement

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
Auböck+Kárász

FERTIGSTELLUNG
2023

SAMMLUNG
aut. architektur und tirol

PUBLIKATIONSDATUM
16. April 2024

Direkt neben dem Zeughaus, dem ehemaligen Waffenlager Kaiser Maximilians, realisierte die Arbeitsgemeinschaft hertl.architekten und reitter_architekten einen Wohnbau für die Neue Heimat Tirol und die Austrian Real Estate Gmbh. Das über einen Wettbewerb gefundene Projekt versucht auf die vorgefundene heterogene Bebauung rund um den historischen Vierkanter ordnend zu reagieren und den Park entlang der Sill klar zu fassen.

Dazu platzieren die Architekt:innen drei Baukörper mit gestaffelter Höhenentwicklung auf dem Grundstück, deren markante Fassadengestaltung quartiersbildend wirkt. Parallel zum Zeughaus liegt in angemessenen Abstand zum historischen Gebäudekomplex ein dreigeschoßiger Riegel, der die Parklandschaft fasst. Daran schließt sich ein um die Haustiefe versetzter fünfgeschoßiger Baukörper an, womit in Reaktion auf den Erker des Zeughauses eine Platzsituation geschaffen werden konnte. Den nordöstlichen Abschluss des Ensembles bildet ein 11-geschoßiger Wohnturm, der die Gebäudekanten der beiden anderen Gebäude aufnimmt. Durch die versetzte Anordnung konnte ein zentraler Freiraum in Form eines nach Süden zum Grünraum und zur Sill orientierten Quartiersplatzes geschaffen werden. (Text: Claudia Wedekind)



© Kurt Hörbst



© Kurt Hörbst



© Kurt Hörbst

Am Zeughaus

DATENBLATT

Architektur: HERTL.ARCHITEKTEN (Gernot Hertl), reitter_architekten (Helmut Reitter)
Mitarbeit Architektur HERTL.ARCHITEKTEN: Antonia Forster
Mitarbeit Architektur reitter_architekten: Sebastian Grundmann, Daniela Fritz
Bauherrschaft: Kapuzinergasse Projektentwicklungs GmbH
Tragwerksplanung: Christian Schaur
Landschaftsarchitektur: Auböck+Kárász (Maria Auböck, János Kárász)
örtliche Bauaufsicht: AIS bau- & projektmanagement
Fotografie: Kurt Hörbst

Maßnahme: Neubau
Funktion: Wohnbauten

Wettbewerb: 08/2016 - 11/2016
Planung: 01/2017 - 05/2021
Ausführung: 10/2021 - 08/2023

Grundstücksfläche: 7.446 m²
Bruttogeschossfläche: 18.434 m²
Nutzfläche: 7.885 m²
Bebaute Fläche: 2.299 m²
Umbauter Raum: 58.625 m³

NACHHALTIGKEIT

Heizwärmebedarf: BTA 15,5kWh/m²a - BTB 8,6 kWh/m²a - BTC 9,8 kWh/m²a (Energieausweis)
Endenergiebedarf: BTA 56,6 kWh/m²a - BTB 57,6 kWh/m²a - BT 58,1 kWh/m²a (Energieausweis)
Energiesysteme: Solarthermie, Wärmepumpe
Materialwahl: Stahl-Glaskonstruktion, Stahlbeton, Vermeidung von PVC im Innenausbau
Zertifizierungen: Zertifiziertes Passivhaus nach PHPP

AUSFüHRENDE FIRMEN:

Generalunternehmer: Ing. Hans Bodner Baugesellschaft mbH & Co KG, Kufstein


© Kurt Hörbst


© Kurt Hörbst


© Kurt Hörbst

Am Zeughaus

AUSZEICHNUNGEN

Auszeichnung des Landes Tirol für Neues Bauen 2024, Auszeichnung

WEITERE TEXTE

Jurytext Auszeichnung des Landes Tirol für Neues Bauen 2024, aut. architektur und tirol, 15.11.2024



© Kurt Hörbst



© Kurt Hörbst



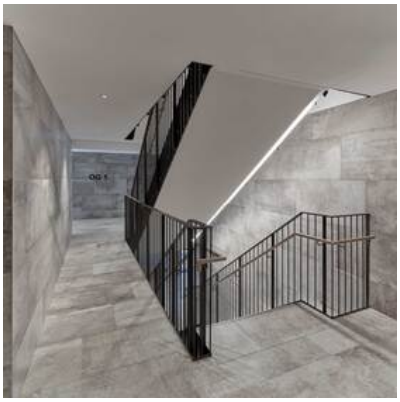
© Kurt Hörbst



© Kurt Hörbst



© Kurt Hörbst

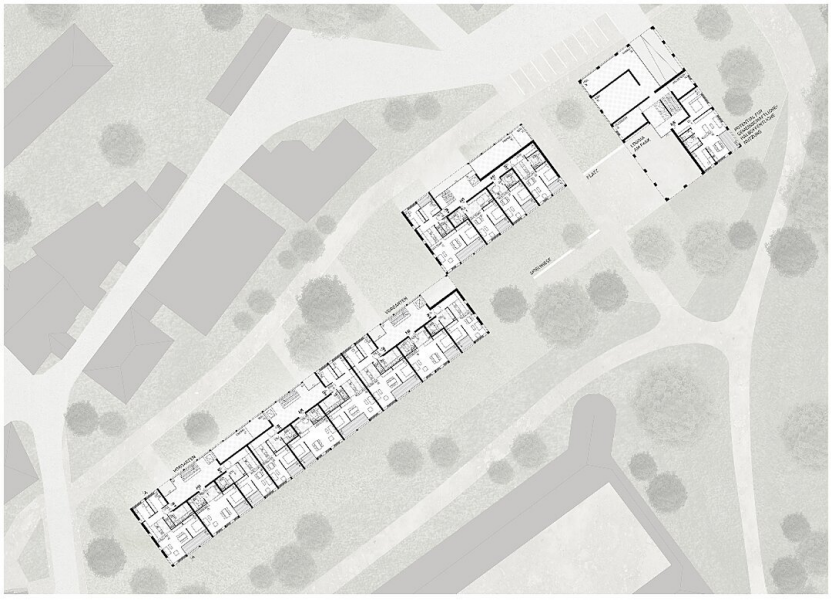


© Kurt Hörbst

Am Zeughaus

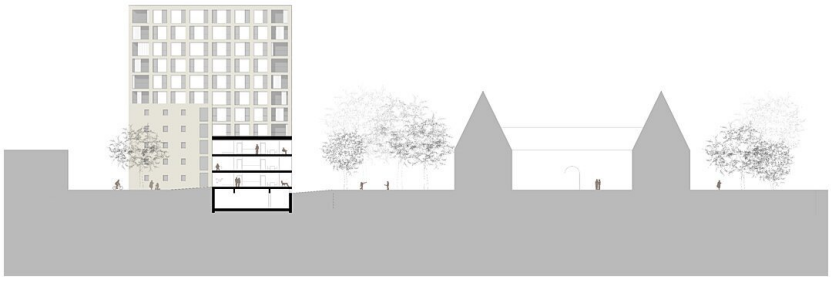


Lageplan



Grundriss EG

Am Zeughaus



Schnitt